

## *Hypena extremipalpis* sp.n., eine neue Hypeninen-Art aus Zaire (Lepidoptera: Noctuidae)

Von Martin LÖDL, Wien

### Abstract

*Hypena extremipalpis* sp.n. from Zaire is described, male and female adults, the lateral view of the head, as well as the genitalia are illustrated. The species exhibits several distinct and striking characters which may prove the future decision to place the species in its own subgenus.

**Key words:** Africa, *extremipalpis* sp.n., *Hypena*, Hypeninae, Lepidoptera, Noctuidae, Zaire.

In Vorbereitung der Revision der äthiopischen und madagassischen Vertreter der Gattung *Hypena* Schrank, 1802 fiel in den Beständen des British Museum (Natural History), London (BMNH) sowie dem Koon. Museum voor Midden Afrika, Tervuren (MRAC) eine besonders spektakuläre *Hypena*-Art auf, die sich als neu erwies und durch ihre außerordentliche Palpenlänge auffällt. Die Art wird hiermit beschrieben.

Für die Ausleihe von Hypeninen-Material sei den Herren Dr. Ugo Dall'Asta (MRAC) und Martin Honey (BMNH) gedankt.

Die Nomenklatur der Flügelzeichnung folgt Lödl (1993).

### Abkürzungen:

Q2	Innere Querlinie	ey	Augendurchmesser
Q3	Äußere Querlinie	a	Augenabstand
NM	Nierenmakel	ul	Uncuslänge
RM	Ringmakel	ub	Uncusbreite
AM	Apikalmakel	vl	Valvenlänge
W	Wellenlinie	vb	Valvenbreite
ZSF	Zentrale Symmetriefläche	hm	Strecke Vinculum bis Uncusansatz
CF	Costalflecke	ael	Aedaeaguslänge
l	Vorderflügelänge	aeb	Aedaeagusbreite
b	Vorderflügelbreite	bl	Bursalänge
II	2. Palpenglied	bb	Bursabreite
III	Palpenendglied	Flspw	Flügelspannweite

*Hypena extremipalpis* sp.n.

Holotypus: ♂, [Zaire], Belgian Congo, [Lubumbashi], Elisabethville, 6.VI.1948, Ch. Seydel, Lödl Gen. Präp. Nr. 261 (BMNH) (Abb. 1).

Paratypen: Zaire: 1 ♀, Belgian Congo, [Lubumbashi], Elisabethville, 7.IV.1950, Ch. Seydel, Lödl Gen. Präp. Nr. 264 (BMNH).- 1 ♀, Lubumbashi, 2.VI.1979, J.Thiry, Lödl Gen. Präp. Nr. 199 (MRAC) (Abb. 2).

Beschreibung:

Kopf (Abb. 3-4): Klein, mittel- bis dunkelbraun. Palpen extrem lang (Gesamtlänge der Palpen im Verhältnis zu ey 8 - 10), gerade vorgestreckt, beim ♀ länger. Augen sehr klein (ey = 0,8 mm), beim ♀ unbedeutend kleiner. Fühler beim ♂ lang bewimpert (mehr als doppelte Fühlergliedbreite), beim ♀ kurz bewimpert (halb so lang wie Fühlergliedbreite).

Relationen:

II : III = 3-3,3

ey : a = ♂ 1,1; ♀ 0,9

10 mm ♂

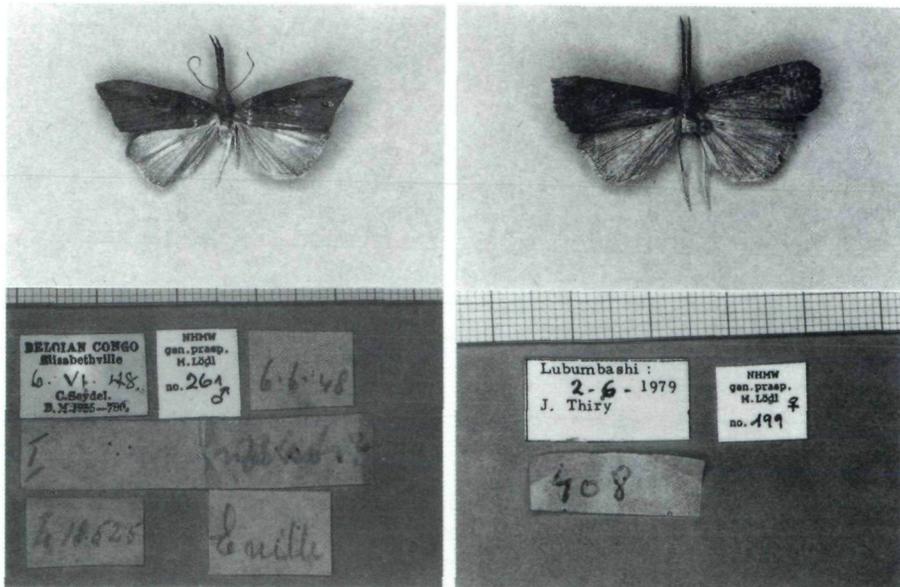


Abb. 1-2: *Hypena extremipalpis* sp.n. - 1. Links: Holotypus, ♂. - 2. Rechts: Paratypus, ♀



Abb. 3: *Hypena extremipalpis* sp.n. - Holotypus, ♂ Kopf, Seitenansicht



Abb. 4: *Hypena extremipalpis* sp.n. - Paratypus, ♀ Kopf, Seitenansicht

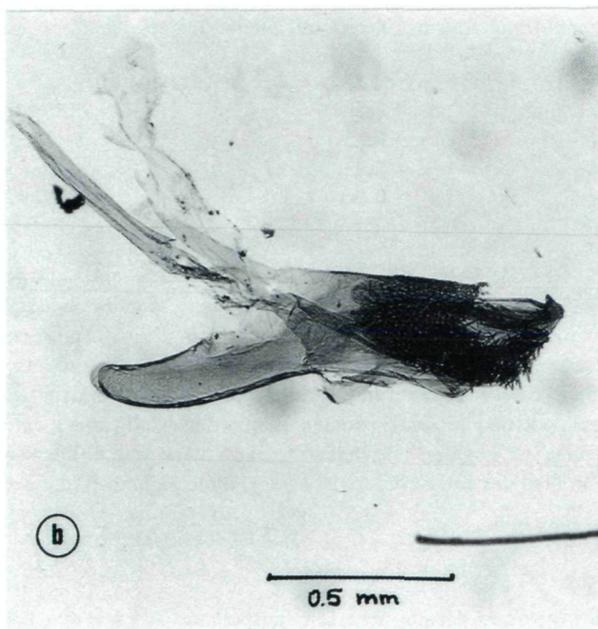
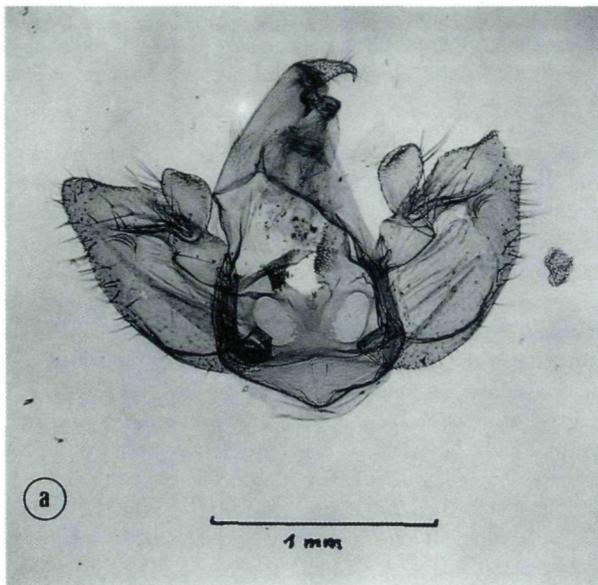
Thorax und Abdomen: Thorax schlank, mittel- bis dunkelbraun, Abdomen hell, milchig graubraun, deutlich zum dunklen Kopf-Thorax-Bereich kontrastierend. Abdomen des ♂ mit angedeuteten Wimpernschöpfen.

Flügel: Flspw = 24 - 25 mm

l : b = 2,1 - 2,3

Vorderflügel schmal, beim ♂ unverwechselbar, lanzettlich geformt. Apex beim ♂ sehr spitz, Außenrand konkav, Vorderflügel des ♀ ebenfalls schmal, aber abgerundet. Grundfarbe holzfarbig, mittel- bis graubraun. Flügel generell kontrastarm. AM sehr undeutlich, als hellbrauner, schräger Keil, der direkt vom Apex ausgeht, angedeutet. CF klein, hellbraun. Q3 reduziert, praktisch nur auf Zellhöhe als dunkelbraune Zacke vor-

Abb. 5: *Hypena extremipalpis*  
sp.n. - Holotypus a) ♂-Genitalapparat; b) Aedoeagus



handen. In dieser Zacke NM als undeutlicher, schwach aufgehellter Nierenfleck ausgebildet. RM als schwarzer Punkt. W als undeutliche, geschwungene Linie minutiöser, schwarzer Striche. Hinterflügel milchig weißgrau, graubraun bestäubt.

♂-Genitale (Abb. 5 a, b): Sehr auffälliges Genital, Valven großteils weichhäutig, namentlich der breite Ösenbereich. Typisch sind auch spangenartige Sklerotisierungen, die die Valve durchziehen. Valven- und Basalfalte entspringen weit voneinander, daher sind auch Ösenansatz und Ösenfläche sehr weitläufig. Valven-Anellus-Knoten deutlich. Valvenfalte stark entwickelt, mit flach S-förmiger Krümmung. An ihrem Ende entspringt im distalen Valvendrittel eine weitere, dorsal ziehende, geschwungene Falte, an deren Ende ein unverwechselbar geformter Processus steht. Processus an seinem Ansatz am schmalsten, als breite asymmetrische Keule mit flacher Oberkante ausgebildet. Processus mit langen Borsten. Valve distal zugespitzt. Basalfalte grenzt einen sehr schmalen, sklerotisierten Sacculus ab. Juxta sehr breit, symmetrische, eiförmige Innenflächen deutlich schräg, weit voneinander entfernt, Seitenbegrenzung nach allen Seiten weichhäutig, Anellus mit kleinen Zähnen. Vinculum extrem breit (etwa 3/4 mm), proximal mit kleiner Mittelausbuchtung. Tegumen dorsal flach, glatt, nur mit kleinsten, feinen Borsten im proximalen Teil. Uncus sehr kurz (nur 1/4 mm Länge), mit breitem Ansatz und kleinem Haken. Scaphium kurz, nur etwas mehr als halb so lang wie Uncus und U-förmig caudad gebogen.

Aedeagus robust, im Manschettenteil verdickt, im Coecalbereich verjüngt. Distales Ende spitz, nach ventral abgeschrägt. Differentialdiagnostisch von besonderer Bedeutung ist eine zahnförmige Carina. Vesica mit Bündel feiner Spikel.

#### Relationen:

ul : ub = 2,5  
ul : hm = 0,15  
vl : vb = 2,2  
vl : hm = 0,8  
ael : aeb = 4,5

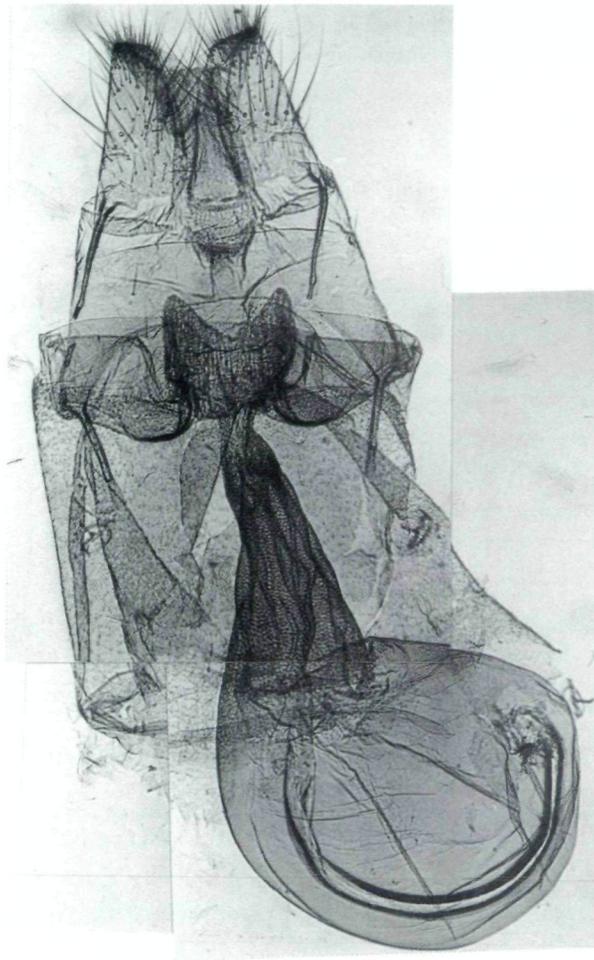
♀-Genitale (Abb. 6): Genital kurz (gl = 3,5 mm) und gedrungen, unverkennbar durch einen sklerotisierten, pokalförmigen Sinus, der durch das 7. Abdominalsegment gebildet wird. Dieser Sinus nimmt etwa 13% der gl ein. Das stark geriefte Ostium geht in einen kurzen, gedrungenen Ductus bursae über, welcher sich proximal allmählich erweitert. Am Ende dieser Erweiterung mündet der Ductus seminalis. Der Ductus bursae ist deutlich gefältelt und in seiner ganzen Länge derbhäutig mit kleinen Querriefeln überzogen. Die Bursa ist kugelig, weichhäutig, aber nicht fragil, kleinste Spikel sind vorhanden. Der Großteil des Bursakörpers ist häutig, ohne Signum-Bildungen.

#### Relationen:

bl : bb = 0,9

Diagnose: Kleine, aber sehr auffallende Art mit den längsten, in der Gattung *Hypena* bekannten Palpen. So sind die Palpen des ♀ insgesamt über 6 mm lang, was der Länge des

**Abb. 6:** *Hypena extremipalpis*  
sp.n. - Paratypus ♀-Genital-  
apparat



Abdomens entspricht. Die Zuordnung zur Gattung *Hypena* ist aufgrund von Synapomorphien des männlichen Genitaltraktes eindeutig möglich. Die Art wird im revidierenden Gesamtzusammenhang in einer eigenen Untergattung unterzubringen sein.

#### Zusammenfassung

*Hypena extremipalpis* sp.n. wird aus Zaire beschrieben. Beide Geschlechter werden abgebildet. Die besonders hervorstechenden Merkmale der gut abgegrenzten neuen Art

werden in der Gesamtrevision der äthiopischen und madagassischen *Hypena*-Arten durch Errichtung einer eigenen Untergattung bewertet.

#### LITERATUR

LÖDL, M. 1993: Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* Schrank 1802 (Lepidoptera: Noctuidae).- Entomol. Z., 103(4): 54-62.

Anschrift des Verfassers: Mag. Dr. Martin LÖDL,  
Naturhistorisches Museum Wien,  
Burgring 7,  
A-1014 Wien.

#### ANKÜNDIGUNGEN

2.-6. Mai 1994: **International Symposium on Biodiversity and Systematics in Tropical Ecosystems**. Museum Koenig, Bonn, Deutschland.

Nähere Informationen: Dr. Franz Krapp, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, D-53113, Bonn. Tel.: 49-(0)228-912 22 94, Fax: 49-(0)228-21 69 79.

#### ÖSTEREICHISCHES ENTOMOLOGISCHES KOLLOQUIUM 1995

Wien, 25. März 1995; gemeinsam veranstaltet von der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft mit und am Institut für Parasitologie und Zoologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Festsaal, Linke Bahngasse 11, A-1030 Wien (örtlicher Tagungsleiter: O. Univ.-Prof. Dr. Erich Kutzer, Tel. 0222/71 155-411).

#### KURZE MITTEILUNGEN

#### CHIRONOMUS - The International Newsletter for Chironomid Research

Der "Chironomus-Newsletter of Chironomid Research" ist das Kommunikationsorgan für an der Chironomiden-Forschung interessierte Kolleginnen und Kollegen. Subskriptionspreis für 1994 bis einschließlich 1996 US \$ 20.-. Bestellungen bei Dr. Ruth Contreras-Lichtenberg, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1014 Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1 1 1994](#)

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: [Hypena extremipalpis sp.n., eine neue Hypeninen-Art aus Zaire \(Lepidoptera: Noctuidae\). 10-16](#)